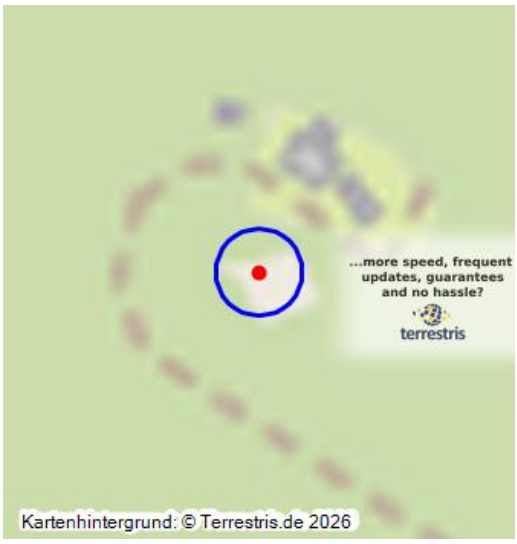
Selbergturm auf dem Selberg

Schlagwörter: Aussichtsturm, Aussichtspunkt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Rothselberg
Kreis(e): Kusel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Selbergturm auf dem Selberg bei Rothselberg (2010)
Fotograf/Urheber: Werner Lademann



Der Selbergturm ist ein 17 Meter hoher Aussichtsturm auf dem 546 Meter hohen Selberg. Er steht etwa 1,3 Kilometer nördlich von Rothselberg im Landkreis Kusel. Der Selberg gehört zu den sieben höchsten Gipfeln des Nordpfälzer Berglandes und ist ein südlicher Ausläufer des Königsberges. Er befindet sich zwischen dem Breitenbach im Südwesten und der Lauter im Osten, mittig zwischen den Orten Eßweiler, Rutsweiler an der Lauter und Rothselberg.

Von der Aussichtsplattform bietet sich ein umfassender Rundblick über das Nordpfälzer Bergland.

Geschichte

Bereits 1914 stand an der Stelle des heutigen Selbergturms ein hölzerner, zehn Meter hoher Turm, der im Laufe der Zeit verfiel. Daran erinnert eine Tafel, die an einem Stein am Fuße des Selbergturms angebracht und mit folgender Inschrift versehen ist:

„Errichtet vom Selbergverein 1914“

Im Jahr 1962 wurde ein neuer 15 Meter hoher Holzturm auf dem Selberg errichtet, der allerdings bereits fünf Jahre später wegen Baufälligkeit wieder abgerissen werden musste. Nur zwei Jahre danach, im Jahr 1969, konnte durch den Selbergturmverein der heutige 17 Meter hohe Selbergturm aus Stahl an gleicher Stelle erbaut werden.

Von der obersten Plattform der Stahlkonstruktion bietet sich ein weiter Panoramablick über das Nordpfälzer Bergland mit dem Königsberg im Norden, dem Donnersberg im Osten und dem Potzberg im Westen bis zum Pfälzerwald und der Sickinger Höhe zwischen Landstuhl und Kaiserslautern.

Objektbeschreibung

Der viereckige Aussichtsturm hat, im Vergleich zu anderen Aussichtstürmen, ein eher schlichtes Erscheinungsbild. Der Bau ist schmucklos und allein auf seine Funktionalität hin ausgerichtet. Am ehesten ist er mit dem Eybergturm auf dem Großen Eyberg bei Dahn im südlichen Pfälzerwald vergleichbar. Beide Türme sind Stahlkonstruktionen aus der Nachkriegszeit.

Der Aufstieg auf die 17 Meter hohe und luftige Stahlkonstruktion verlangt etwas Schwindelfreiheit. Die ersten fünf Stufen bestehen aus Beton, es folgen 80 Stahlstufen, die über vier Stockwerke bis zur obersten Aussichtsplattform führen. In 9,60 Metern Höhe liegt die erste der beiden größeren Plattformen. Die zweite und oberste Plattform befindet sich auf 16 Metern Turmhöhe.

Am Fuße des Turms steht die PWV-Hütte Rothselberg, die zeitweise bewirtschaftet wird. Die Hütte wurde im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und erweitert.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit
Parkmöglichkeiten bieten sich in den umliegenden Ortschaften Eßweiler, Rutsweiler an der Lauter und Rothselberg. Von dort aus ist der Selbergturm zu Fuß über mehrere Wanderwege erreichbar. Unter anderem führt der Nordic Walking Parcours „Königsland“ am Turm vorbei. Von Rothselberg aus kann man dem Wanderweg mit der Wegemarkierung „Rote Scheibe“ in Richtung Turm folgen.

(Sonja Kasprick, ZukunftsRegion Westpfalz, 2018)

Literatur

Cronauer, Jürgen (2017): Pfälzer Aussichtstürme. Mit konkreter Wegbeschreibung und vielen Wandertipps. S. 66. S. 58, Neustadt an der Weinstraße.

Lademann, Werner (2011): Beste Aussichten - Wanderwege zu den Aussichtstürmen in der Pfalz. Offenbach.

Lehmann, Gerald / Verkehrsverein Lambrecht e.V. (Hrsg.) (2005): Aussichtstürme im Pfälzer Wald. (Lambrechter Heimathefte, Heft 3.) Lambrecht.

Selbergturm auf dem Selberg

Schlagwörter: Aussichtsturm, Aussichtspunkt
Ort: 67753 Rothselberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1969
Koordinate WGS84: 49° 33 39,4 N: 7° 35 37,71 O / 49,56095°N: 7,59381°O
Koordinate UTM: 32.398.309,19 m: 5.490.766,27 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.398.343,95 m: 5.492.523,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Selbergturm auf dem Selberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276826 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**